Wie steht es mit der Zucht der weißen und schwarzen Großspitze?

Als ich vor 10 Jahren in unseren Vereinsnachrichten den Bericht:
Der Deutsche Spitz — sein Werdegang seit Gründung des Vereins — brachte, versuchte ich besonders eine Lanze für die Großspitze in weiß und schwarz zu brechen.
Wenn auch mein damaliges Bemühen erfolglos geblieben ist, möchte ich doch noch einmal versuchen, einige Mitglieder für die Zucht dieser beiden Arten zu werben.

Leider haben wir praktisch nur noch einen Züchter in weiß und eine Züchterin in schwarz. Eine Verbreitung und Aufartung dieser Farbschläge könnte nur dann erfolgreich sein, wenn sich einige Züchter finden, die sich mit Interesse an einer planmäßigen Zucht beteiligen. Daß in gemeinsamer Zusammenarbeit in verhältnismäßig kurzer Zeit viel zu erreichen ist, hat die kleine Anzahl der Züchter von orange Kleinspitzchen unter Beweis gestellt.
Züchter und Liebhaber von Großspitzen wollen sich für die weiße Zucht mit Sportsfreund Willy Wintzheimer, Behringersdorf b. Nürnberg, Lauferstr. 31 b, und für schwarze mit Frau Stockmann, Töging/Inn, Ahamerweg 17, in Verbindung setzen. Hoffen wir auf ein gutes Gelingen.

Sassenberg, Geschäftsführender Präsident.

Auf die Beilagen der Firma HILENA werden unsere Mitglieder besonders hingewiesen. **Die Schriftleitung**



Japanischer weißer Großspitzrüde Silberstern von Pacific

Der Nippon-Spitz



Japanischer weißer Großspitzrüde Caesar von Orient

Auf der vorjährigen Bundessieger-Ausstellung zu Hannover machte der 1. Vorsitzende der Landesgruppe Hannover, Sportfreund Carl Scholz, Bekanntschaft mit den Herren Jusuko Honma und Susuma Ischidia vom Verein für Japanische Polizeihunde in Tokio.

Bei dieser Gelegenheit übergaben sie dem Sportfreund Scholz sehr interessantes Bildmaterial in Form von Bildkatalogen über den in Japan gezüchteten Nipponspitz, mit der Bitte um Auswertung. Die in dieser Ausgabe veröffentlichten Bilder sind diesen Bildkatalogen entnommen. Es muß jeden in- und ausländischen Spitzfreund mit Freude erfüllen, wenn man sieht, wie zahlreich gerade die weiße Spitzzucht in Japan vertreten ist und welches Spitzenmaterial dort gezüchtet wird.

Wenn man den Nippon- (Japan) Spitz näher betrachtet, so gleicht er völlig dem deutschen weißen Großspitz. Interessant ist die Tatsache, daß der Japaner keine Farbenzucht in unserem Sinne kennt. Wie die japanischen Herrn unserem Sportfreund Scholz erklärten, würde z. B. der Wolfsspitz in Japan als Spitz nicht anerkannt. Da der 1. Vorsitzende der Landesgruppe Bayern, Sportfreund Wintzheimer auch von dem Inhalt dieses japanischen Bildkataloges Einsicht genommen hat, so hat er die Absicht, einen anerkannten japanischen weißen Großspitz zu erwerben und damit seiner weißen Großspitzzucht eine neue Blutführung zu geben. Entsprechende Schritte hat Sportfreund Wintzheimer bereits bei der japanischen Botschaft eingeleitet.

Wir wollen hoffen, daß Sportfreund Wintzheimer mit seinen Zuchtplänen einen guten Erfolg hat.

Die Bildunterschriften in dem japanischen Bildkatalog, die in japanischer Sprache gedruckt waren, wurden mir freundlicherweise durch einen japanischen Studenten an der Universität Köln übersetzt.

Joseph Hennecke